

4.1.3 Gymnastisches und tänzerisches Bewegen

Zur Umsetzung der nachfolgend genannten Kompetenzen können zum Beispiel folgende sportpraktische Inhaltsbereiche herangezogen werden:

- Rhythmische Gymnastik mit und ohne Gerät
- Tänzerische Bewegung in verschiedenen Stilrichtungen
- Rhythmische und funktionale Bewegungsgestaltung

Ergänzungsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau	Prüfungsfach auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau
Die Schülerinnen und Schüler ...	Die Schülerinnen und Schüler ...
• setzen elementare gymnastische und künstlerisch-kompositorische Fertigkeiten in unterschiedlichen Tempi und Rhythmen um. • demonstrieren Basis- und Kombinationstechniken wesentlicher Technikgruppen aus Tanz oder Gymnastik, entweder mit oder ohne Handgerät/Objekt/Material. • gestalten nach Vorgabe (z. B. Thema, Musik, Techniken) eine Choreographie oder Improvisation in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit.	• vervollkommen und erweitern ihre gymnastisch/tänzerischen Fertigkeiten sowie künstlerisch-kompositorischen Fähigkeiten im Hinblick auf die Anforderungen der Abiturprüfung. • entwickeln individuell geeignete Choreographien entsprechend der Vorgaben (EPA-EB Sport).
• wenden Formen und Übungen der Fitness- und Funktionsgymnastik an, um ihre konditionellen Fähigkeiten und somit ihre tänzerischen/gymnastischen Möglichkeiten gezielt zu verbessern.	• bewerten ihre motorischen Fähigkeiten im Hinblick auf das Anforderungsprofil der zu bewältigenden gymnastisch/tänzerischen Aufgaben. • wenden trainingswissenschaftliche Erkenntnisse zum Ausgleich individueller motorischer Defizite an.
• nennen Kriterien aus dem Bereich der Bewegungsgestaltung und wenden diese in der Beobachtung und Bewertung gymnastischer/tänzerischer Bewegungen an.	• erweitern und systematisieren ihre Kenntnisse aus dem Bereich der Bewegungsgestaltung. • analysieren und bewerten gymnastische/tänzerische Bewegungen im Hinblick auf deren Bewegungs- und Gestaltungsqualität.
• reflektieren Vorgaben (Musik, Thema, Material) im Hinblick auf ihre gestalterischeren Möglichkeiten.	• untersuchen Vorgaben (Musik, Thema, Material) im Hinblick auf die gestalterischen Möglichkeiten.

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• reflektieren unterschiedliche körperliche und motorische Voraussetzungen und nutzen diese gezielt für Gestaltungsprozesse.• verfeinern ihre Wahrnehmung in Bezug auf die eigene Person (Selbstbild), den eigenen Körper und die eigenen Bewegungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch Erprobung unterschiedlicher Rhythmen, Tanzstile und Ausdrucksmöglichkeiten. |
| <ul style="list-style-type: none">• wenden die erworbenen Kompetenzen in Nachgestaltung, Choreografie oder Improvisation unter Wahrung der ästhetischen Einheit von Musik/Rhythmus und Bewegung an.• präsentieren ihre Gestaltungen in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit. |